

Jugendkulturarbeit e.V. in Kooperation mit der Fachoberschule für Gestaltung
am Bildungszentrum für Technik und Gestaltung



Weißerose 1 · Schlieffenstraße 9 · 26123 Oldenburg
Tel.: 0441 39010750 · Fax: 0441 39010757
www.jugendkulturarbeit.eu



ERINNERUNGEN
EINE PERFORMANCE ZWISCHEN
SIND LEBEN GESTERN UND MORGEN



Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung

„Those who cannot remember the past are condemned to repeat it.“

George Santayana

Die Performance „Erinnerungen sind Leben“ betrachtet Erinnerung an Nationalsozialismus und Holocaust vor dem Hintergrund, dass in absehbarer Zeit die persönliche Begegnung mit Zeitzeugen*innen und ihrer „authentischen Zeugenschaft“ kaum mehr möglich sein wird.

Was passiert, wenn es keine Zeitzeugen*innen mehr gibt, wie kann nationale Geschichte in einer multikulturellen Gesellschaft vermittelt werden, was versteht man unter einem Erinnerungsort und können Menschen Erinnerungsorte sein, waren Fragen, die am Anfang der gemeinsamen Recherche standen. Biografien Überlebender, (u.a. über die Zweitzeuginnen von Heimatsucher e.V. vorgestellt) historische und lyrische Texte, Dokumente zu jüdischer Stadtgeschichte wurden erforscht und diskutiert und der persönliche Bezug junger Menschen zu Geschichte hergestellt.

Über theaterpädagogische Zugänge wurden sprachliche und choreografische Szenarien entwickelt.

Mit Schüler*innen der Klassen 1a und 1b der Fachoberschule
für Gestaltung: Aylin Yurdakul, Carlotta Madenhauer, Charlene Brumund, Franz Kirsch, Fynn Wilkens, Janina Growe, Jette Feye, Lara Radetzki, Laura Meyer, Leonard Möse, Marlin Matziwitzki, Martin Rentz, Melissa Klock, Natalie Baumann, Pablo Friedrich, Rebecca Meiners, Sina Schmidt, Tronje Schreyer, Wenke Hohlen, Yasha Ian Hübner

Theaterpädagogik, Regie und Leitung: Margit Ostern, Gina Schumm

FSJ Politik: Maria Huth

Assistenz: Runa Kilmner

Musik: Andreas Steil

Premiere, Samstag 26. Januar 2019, 19.00 Uhr

Montag, 28. Januar 2019, 11.00 Uhr und 19.00 Uhr

Eintritt: 8,00 Euro / erm. 4,00 Euro

Jugendkulturarbeit e.V., Weiße Rose 1, 26123 Oldenburg.

Sonntag, 3. Februar 2019, 11.30 Uhr im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Living History“ im Stadtmuseum in Oldenburg

Informationen und Karten: Gina Schumm,

g.schumm@jugendkulturarbeit.eu; Tel.: 0441 39010750